



Donnerstag, 10.03.05, 18.00 Uhr
Das Appartement

Tragikomödie um einen New Yorker Angestellten, der seinen Vorgesetzten sein Appartement für deren amourösen Eskapaden zur Verfügung stellt, um so seine Karriere zu sichern. Eine bitterböse Satire auf die Moral der Büro-Gesellschaft, den Opportunismus einer modernen Hierarchie, voll scharf-kritischer Detailskizzen.

USA 1959 × Regie: Billy Wilder × Drehbuch: Billy Wilder & I.A.L. Diamond × Kamera: Joseph LaShelle * Mit Jack Lemmon, Shirley MacLaine, Fred MacMurray, Ray Walston u.a. × s/w × 120'



Donnerstag 07.04.05, 18.00 Uhr
Deutschland im Jahre Null

Düsteres Nachkriegsdrama über die Absurdität der Nazi-Ideologie: In den Kriegsrüinen von Berlin bringt der Protagonist erst seinen Vater und dann sich selbst um, um seinen schwulen Nazi-Professor zu beeindrucken.

I/D 1947/48 × Regie: Roberto Rossellini × Drehbuch: Roberto Rossellini & Carlo Lizzani × Kamera: Robert Juillard * Mit Edmund Moeschke, Franz Kruger, Barbara Hintz, Werner Pittschau u.a. × s/w × 70'

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Veranstaltungsort

Cinema

Warendorfer Str. 45-47
48145 Münster
Reservierungen: 0251-30300, täglich ab 15 Uhr
www.cinema-muenster.de

Preise:

Einzelkarte: 8,00 € / 6,50 € ermäßigt
6er-Karte: 39,00 € / 30,00 € ermäßigt

Vorankündigung:

Lehrerfortbildung im Franz Hitze Haus

Filme lesen lernen I

Vom amerikanischen Traum zu den Wirtschaftswunderjahren
Der „Filmkanon“ im Geschichtsunterricht

- *Zeitgeschichte in Filmen des 20. Jahrhunderts*
- „Citizen Cane“: *exemplarische Analyse*
- *Einsatz von Filmen im Unterricht*

15. - 16.04. 2005

in der Akademie Franz Hitze Haus
Informationen und Anmeldung:

Tel.: 0251 - 98 18 0

E-Mail: info@franz-hitze-haus.de

Westfälisches Landesmedienzentrum
Warendorfer Str. 24, 48145 Münster
E-Mail: medienzentrum@lwl.org
www.westfaelisches-landesmedienzentrum.de

Filmkanon- Klassiker x 6



Wanderungen durch die Filmgeschichte

AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS

OCINEMA
& Kurbelkiste

bpb:
Bundeszentrale für
politische Bildung

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.org

35 Klassiker der Kinogeschichte haben Filmemacher, Filmwissenschaftler und Pädagogen im Sommer 2003 zu einem "Filmkanon" zusammengestellt, der (nicht nur) Schülern Spielfilme als Kulturgut nahe bringen soll. Filme - so die Vision - sollen in der Schule und in der öffentlichen Wahrnehmung künftig einen ähnlichen Stellenwert haben wie Literatur, Musik oder die bildende Kunst.

Sechs dieser ausgewählten Klassiker haben wir zu einer Reihe vereinigt, die einen kompakten Überblick über die Filmgeschichte und Kinokunst des 20. Jahrhunderts bieten möchte. Von den Pionieren der Stummfilmzeit, der Epoche der großen Studios und dem Boom des Genres über den Autorenfilm und die Avantgarde bis zur Globalisierung im digitalen Massenkino sind die Erlebniswelten des Mediums Film eine aufregende Seh-Lektüre der Kulturgeschichte(n) der letzten 100 Jahre.

Die Reihe stellt im Monatsrhythmus je ein aus dem "Filmkanon" ausgewähltes Werk der Filmgeschichte vor. Sie beschränkt sich nicht auf eine Vorführung, sondern ergänzt diese um eine kompetente Vor- und Nachbereitung durch den Filmhistoriker Dr. Hans Gerhold, der das jeweilige Werk filmsprachlich analysiert, in den cineastischen und zeithistorischen Kontext einordnet und mit Referenzbeispielen aus anderen Filmen vergleicht.

"Klassiker x 6" richtet sich gleichermaßen an Lehrerinnen und Lehrer, die das Medium Spielfilm im Unterricht behandeln wollen wie an alle Filmfreunde, die an einem generellen Einblick in Filmgeschichte und Kinokunst interessiert sind.

Wir laden herzlich ein!

Jens Schneiderheinze
Cinema Münster

Ludger Schulte-Roling
Akademie Franz Hitze Haus

Dr. Markus Köster
Westfälisches Landesmedienzentrum

in Zusammenarbeit mit der
Bundeszentrale für politische Bildung



Donnerstag, 11.11.04, 18.00 Uhr

M - Eine Stadt sucht seinen Mörder

Klassisches Meisterwerk über einen Kindermörder, der nicht nur von der Polizei, sondern auch von der Unterwelt gejagt wird, die ihn in einem makaberen Tribunal unter dem Vorsitz von Gustaf Gründgens zum Tode verurteilt. Mit einem hervorragenden Peter Lorre und zahlreichen Verweisen auf das gesellschaftliche Klima in der Zeit des aufkommenden Nationalsozialismus.

D 1931 × Regie: Fritz Lang × Drehbuch: Fritz Lang & Thea von Harbou × Kamera: Fritz Arno Wagner * Mit Peter Lorre, Ellen Widmann, Inge Landgut, Otto Werknicke, Gustaf Gründgens, Paul Kemp, Theo Lingens u.a. × s/w × 98'



Donnerstag, 09.12.04, 18.00 Uhr

Panzerkreuzer Potemkin

Berühmter Revolutionsfilm zum 20. Jahrestag der Meuterei auf einem Kriegsschiff vor dem Hafen von Odessa. Dieser Meilenstein der Filmgeschichte, von Eisenstein nach dem klassischen Tragödien-Prinzip inszeniert, hat auch heute noch Vorbild-Charakter. Einige besonders eindringliche Szenen dieses Stummfilms werden von modernen Regisseuren nach wie vor kopiert oder geschickt weitergeführt.

UdSSR 1925 × Regie: Sergej M. Eisenstein × Drehbuch: Sergej M. Eisenstein & Nina Agadzhanova × Kamera: Eduard Tissé * Mit Alexander Antonow, Grigori Alexandrow, Wladimir Barskij, Einwohner von Odessa, Matrosen der Schwarzmeerflotte u.a. × s/w × Stummfilm (1940 vertont) × 75'



Donnerstag, 13.01.05, 18.00 Uhr

Stagecoach

Fünf Reisende, ein Sheriff und ein Postkutscher werden von Indianern verfolgt. Ringo ist zudem in einer Rache-mission unterwegs. Einer der besten Western, mit geringem Budget gedreht, besticht durch herrliche Naturaufnahmen und wurde zum Kultfilm.

USA 1939 × Regie: John Ford × Drehbuch: Ernest Haycox & Dudley Nichols × Kamera: Bert Glennon * Mit John Wayne, Claire Trevor, John Carradine, Andy Devine, Thomas Mitchell, Louise Platt u.a. × s/w × 95'



Donnerstag, 10.02.05, 18.00 Uhr

Außer Atem

Der wichtigste Film der "Nouvelle Vague" ein Klassiker der Moderne. Belmondo als halbstarker und krimineller Außenseiter, der von seiner Freundin an die Polizei verraten wird. Eine Hommage an das alte Hollywood-Kino und seinen wichtigsten Darsteller Humphrey Bogart. Das Drehbuch stammt von Truffaut. Chabrol fungierte als technischer Berater, Musik von Martial Solal.

F 1959 × Regie: Jean-Luc Godard × Drehbuch: Francois Truffaut × Kamera: Raoul Coutard * Mit Jean-Paul Belmondo, Jean Seberg, Daniel Boulanger, Jean-Pierre Melville u.a. × s/w × 86'